

Klaus Wowereit bedankt sich bei Duisburgern für Engagement:

11 Freunde fahren 1200 km zugunsten kranker Kinder

30.000 Euro sollen für jugendgerechtes Gesundwerden erradelt werden

DUISBURG Nach drei Jahren ist es wieder soweit. Die Duisburger Benefizrennradtour erlebt eine Neuauflage. 2005 konnten die beiden Fahrer, Dominic Stalberg (26) und Christoph Kowalewski (25), innerhalb eines Monats 5.500 Euro zugunsten der Duisburger Kinderklinik sammeln.

Dadurch inspiriert schlossen sich den beiden neun weitere Freunde an, um bei der diesjährigen Rundtour nach Berlin und zurück mitzuwirken. Für die 1200 zu absolvierenden Kilometer haben sie sich den ehrgeizigen Zeitrahmen von zehn Tagen gesetzt.

Die elf ehemaligen Schüler des Abtei-Gymnasiums Duisburg-Hamborn, die mittlerweile quer durch die Republik und bis nach Japan verstreut wohnen, studieren oder arbeiten, haben sich diesmal sehr professionell organisiert. Seit über eineinhalb Jahren treffen sie sich regelmäßig und haben ein bemerkenswertes Konzept mit namhaften Unterstützern auf die Beine gestellt.

Als Schirmherren haben sie den Präsidenten des Bundes Deutscher Radfahrer, Rudolf Scharping, gewinnen können. Zudem werden sie während des gesamten Prozesses der Organisation sowie der Tour selbst von der Filmautorin Habiba Mothadi mit der Kamera begleitet, so dass am Ende ein Film nach dem Vorbild von „Deutschland: Ein Sommermärchen“ entstehen soll. Als weitere Spendeneinnahmequelle soll der Film dann in Duisburg aufgeführt und als DVD vertrieben werden.

Die gesammelten Spendengelder werden der Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin in Duisburg-Wedau zur Verfügung gestellt. Sie sollen für die Renovierung eines von vier Krankenzimmern verwendet werden, die an die Bedürfnisse älterer Kinder und Jugendlicher angepasst werden. Stolze 26.000 Euro kostet der Umbau eines einzelnen Zimmers, aber die Duisburger Jungs zeigen sich optimistisch hinsichtlich der Erreichung ihres Spendenziels.

Bereits knapp zwei Monate vor dem offiziellen Beginn am 14. September haben sie dank ihrer erfolgreichen Sponsorenakquise den Spendenbetrag von 2005 übertreffen können. Ein Barometer auf der Homepage wird ab sofort den aktuellen Stand der Spendeneinnahmen anzeigen.

Über die Benefiztour schreibt Klaus Wowereit, der Regierende Bürgermeister von Berlin: „Das Projekt der elf Radfahrer ist ein schönes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement. Es zeigt, dass jeder einzelne im Rahmen seiner Möglichkeiten etwas tun kann, um seinen Mitmenschen helfend zur Seite zu stehen. Dafür auch von mir ein herzliches Dankeschön“.

Weitere Informationen unter www.benefiztour2008.de